

Vorlage Nr.: 53/014		19.07.2001	
Berichtsvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Dez. IV	30.08.2001	

Erstellung einer Übersicht über ambulante und teilstationäre Angebote der gesundheitlichen und sozialen Versorgung

Beschlussvorschlag: Der Sozial- und Gesundheitsausschuss befürwortet die Erstellung einer Übersicht über ambulante und teilstationäre Angebote der gesundheitlichen und sozialen Versorgung im Kreis Recklinghausen.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Eine zunehmend angespannte Finanzlage auf seiten von Trägern und Verbänden führt dazu, dass der Kreis Recklinghausen vermehrt mit Anträgen auf Gewährung zusätzlicher Fördermittel für bereits geförderte oder weitere Versorgungsangebote konfrontiert wird. Die Haushaltssituation des Kreises und der kreisangehörigen Städte lässt jedoch eine kontinuierliche Ausweitung der Förderung für gesundheitliche und soziale Versorgungsangebote nicht mehr zu.

Von den Trägern wird mittlerweile ein breites Spektrum an Einrichtungen und Diensten mit einer noch komplexeren Leistungspalette vorgehalten. Viele Angebote werden von verschiedenen Kostenträgern teilfinanziert, wobei die Förderung eines Kostenträgers oftmals an die Förderung eines anderen Finanzgebers gekoppelt ist. Eine Übersicht über das gesamte Versorgungsangebot sowie über das Finanzvolumen der beteiligten Kostenträger liegt weder in den kreisangehörigen Städten noch auf Kreisebene vor.

Die angespannte Haushaltssituation der öffentlichen Hand macht es unumgänglich, die bisherige Förderpraxis prinzipiell auf den Prüfstand zu stellen, über die künftigen Rahmenbedingungen für eine öffentliche, effektive Förderung bzw. über Prioritätensetzungen nachzudenken.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
53				
50				

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Vor diesem Hintergrund erscheint es der Verwaltung sinnvoll, zunächst einen Überblick über die derzeitige Versorgungssituation im ambulanten und teilstationären Bereich zu erstellen, um auf diese Weise eine fundiertere Grundlage für künftige Planungen und Entscheidungen zu schaffen.

In diesem Sinne wurde auf EDV-Basis eine Abfrage vorbereitet, mit der alle ambulanten und teilstationären Angebote gesundheitlicher und sozialer Versorgung im Kreisgebiet sowie deren Finanzierung erfasst werden sollen. Die Entscheidung, möglichst alle derartigen Angebote zu erfassen wurde unter dem Gesichtspunkt getroffen, dass die Betrachtung nur eines ausgewählten Versorgungssegmentes (z.B. Beratungsangebote) keinen realistischen Eindruck über die Versorgungssituation einer bestimmten Zielgruppe vermitteln kann und somit als Entscheidungs- und Planungshilfe ungeeignet bleiben würde.

Die Abfrage wurde so erstellt, dass eine Auswertung nach verschiedensten Fragestellungen möglich ist:

- ┌ Versorgung pro Stadt
- ┌ Versorgung pro Zielgruppe
- ┌ Häufigkeit eines bestimmten Angebotes (pro Stadt oder im Kreisgebiet)
- ┌ Versorgungsangebot pro Träger (pro Stadt oder im Kreisgebiet)
- ┌ Anzahl ambulanter bzw. teilstationärer Angebote (pro Stadt oder im Kreisgebiet)
- ┌ Finanzierungsanteil und -volumen pro Kostenträger (bezogen auf das gesamte Versorgungsangebot oder das Angebot pro Stadt, pro Angebotsart etc.)
etc.

Zielsetzung und Struktur der Abfrage wurden der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände auf Kreisebene Ende April erläutert, Modifizierungsvorschläge wurden diskutiert und Änderungen einvernehmlich eingearbeitet. Trotz dieser Abstimmung werden von verschiedener Seite Vorbehalte angesichts des erforderlichen Arbeitsaufwandes auf seiten der Träger und ungewisser Schlussfolgerungen aus der Abfrage vorgetragen.

Die Struktur der Abfrage ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Finanzierung der psycho-/sozialen Angebote im Kreis RE

Endabrechnung 2000 - Finanzierungsplanung für 2001

Lfd. Nr
Stadt (Sitz des Angebotes)
Zielgruppe
Name, inhaltliche Beschreibung des Angebotes
Ambulantes Angebot ja/nein
Teilstationäres Angebot ja/nein
Träger
Anzahl Plätze
Anzahl der Mitarbeiter insgesamt (Vollzeitstellenäquivalente)
Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter („Köpfe“ nicht Stellenanteile)
Anzahl der vom Kreis finanzierten Fachkräfte
Pflichtaufgabe nach Gesetz ja/nein
Finanzierung nach §39 BSHG ja/nein
Finanzierung nach BSHG und zwar:
Freiwillige Leistung ja/nein
Fördersumme Kreis in DM in 2000
Fördersumme Kreis in DM in 2001
Fördermittel von Stadt in DM in 2000
Fördersumme von Stadt in DM in 2001
Landesmittel (Ministerien/Bezirksregierungen) in DM in 2000
Landesmittel (Ministerien/Bezirksregierungen) in DM in 2001
Mittel der Landschaftsverbände in DM in 2000
Mittel der Landschaftsverbände in DM in 2001
Leistungen sonstiger Kostenträger in DM in 2000
Erwartete Leistungen sonstiger Kostenträger in DM in 2001
Trägeranteil in DM in 2000
Erwarteter Trägeranteil in DM in 2001

Stand 18.7.01